jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1999/3/25 6Ob17/99i, 4Ob311/00i

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 25.03.1999

Norm

GmbHG §5
HGB §24 Abs2

Rechtssatz

Bei Ausscheiden eines namengebenden Gesellschafters darf die GmbH ihre (Namens) Firma ohne ausdrückliche Einwilligung des ausscheidenden Gesellschafters beibehalten, es sei denn, der ausscheidende Gesellschafter hätte die Verwendung seines Namens nur für die Dauer seiner Gesellschaftereigenschaft gestattet. Keine analoge Anwendung des im § 24 Abs 2 HGB angestrebten Schutzes des ausscheidenden Personenhandelsgesellschafters auf den Gesellschafter einer GmbH.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 17/99i
  Entscheidungstext OGH 25.03.1999 6 Ob 17/99i
  Veröff: SZ 72/58
- 4 Ob 311/00i
  Entscheidungstext OGH 16.01.2001 4 Ob 311/00i
  Auch; nur: Keine analoge Anwendung des im § 24 Abs 2 HGB angestrebten Schutzes des ausscheidenden Personenhandelsgesellschafters auf den Gesellschafter einer GmbH. (T1); Veröff: SZ 74/5

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0111734

Dokumentnummer

JJR_19990325_OGH0002_0060OB00017_99I0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at